

# Pfarrbrief

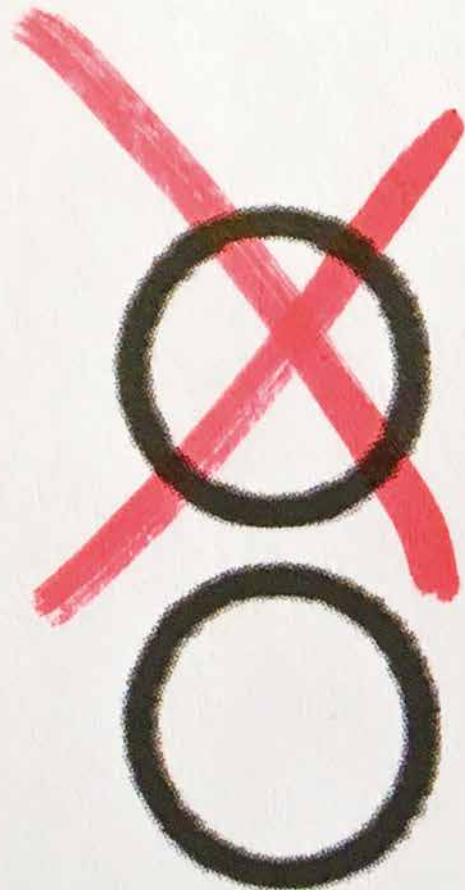


58. Jahrgang - Nummer 1 - Februar 2024

**Übernimmst Du VERANTWORTUNG?**

**Ja**

**Nein**



## Verantwortung

Unser Leben ist unaufhörlich ein Leben, das in all seinen Facetten Verantwortung verlangt. Wir tragen Verantwortung für uns selbst, aber ebenso für unsere Lieben. Bei frischgebackenen Eltern ist diese Verantwortung wohl am augenscheinlichsten.

Das Leben des Neugeborenen ist ihnen voll und ganz anvertraut. Ohne Nahrung und Wärme, ohne Nähe und Fürsorge, ohne Liebe kann das Kind nicht überleben, es kann sich nicht entwickeln.

Wir Erdenbürger tragen Verantwortung in Arbeit und Beruf, für unser Miteinander als Gesellschaft und Menschheit wie für unsere Umwelt, unseren Planeten Erde.



Foto: pixabay

Verantwortung zu übernehmen ist immer mein freier Entschluss. In der eigenen Verantwortung steckt also ein hohes Maß an Selbstbestimmung und Mündigkeit. Diese Mündigkeit ist aber nicht einfach schon da. Es gilt, sich seinen Möglichkeiten entsprechend zu informieren und zu bilden. Schlussendlich entscheide ich selbst und habe diese Entscheidung – oder auch Nicht-Entscheidung – auch zu verantworten. Ein gebildetes Gewissen spielt also eine wesentliche Rolle. Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer formulierte es so: „In konkreter Verantwortung handeln heißt in Freiheit handeln, ohne Rückendeckung durch Menschen oder Prinzipien selbst entscheiden, handeln und für die Folgen des Handelns einstehen.“

In der Bibel findet sich der Verantwortungsbegriff nicht ausdrücklich. Allerdings zeigt sich in ihr Gott vom Schöpfungsbeginn an als der, der Verantwortung übernimmt für die Welt, für sein Volk und für jeden Menschen – weil er uns liebt. Der Mensch gewordene Gottessohn Jesus Christus hat uns Gottes Frohe Botschaft – das Evangelium – hinter-

lassen, die aufzeigen will, wie unser Leben mit Blick auf IHN gelingen kann. Christliche Verantwortung zeigt sich somit im Hören auf Gottes Wort und im Handeln danach. Der Aufruf zur Verantwortung für unsere Nächsten und die Schutzlosen – Witwen, Waisen, Verfolgte ... – wie auch zur Bewahrung der Schöpfung ist in den biblischen Schriften bereits grundgelegt.

Die Katholische Soziallehre thematisiert eindringlich eine gerechte und menschenwürdige Ordnung des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Soziale Verantwortung bedeutet, dass Gemeinwohl das Wohl aller Menschen zum Ziel hat – weil jeder Mensch Kind Gottes ist und eine unantastbare Würde besitzt.

Auch in unserer Pfarrgemeinde haben immer wieder Menschen Verantwortung übernommen, Verantwortung, damit wir den Glauben vor Ort als Gemeinschaft leben können. Im Zuge der neuen Pfarrstrukturen ändert sich hier gerade einiges.

Wesentlich wird bleiben, dass sich Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder weiterhin mit ihrer jeweiligen Kompetenz und ihrer Zeit einbringen, damit unsere Gemeinde lebendig und zukunftsfähig bleibt.

Dieses Jahr 2024 wird in Österreich ein besonderes Wahljahr. Wir Christ:innen sind aufgerufen, unsere – mündige! – Stimme dabei abzugeben. Eine kirchliche Plattform, die über gesellschaftspolitische Fragen informiert und zum Denken anregt, ist die Katholische Sozialakademie Österreichs. Ein Blick auf deren Website [ksoe.at](http://ksoe.at) ist durchaus empfehlenswert.

Schließen möchte ich mit einem Wort des hl. Paulus: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicherbrief 5,21)



Petrus von Hermine ArbeitHuber

Foto: Andreas Reumayr

*Andreas Reumayr*

## Neuer Priester für Hörsching

Am Sonntag, 21. Jänner, leitete erstmals unser neuer Priester Peter Ramsebner die Messe. In fröhlicher Atmosphäre hießen ihn die Mitfeiernden herzlich willkommen und bekam er die Schlüssel für Kirche und Pfarrhof überreicht.

Er ist hauptsächlich in den Pfarrgemeinden Traun-Stadt und Traun-Oedt tätig. Deshalb übernimmt er bei uns derzeit ausschließlich die sogenannten priesterlichen Dienste:

- Leitung von Messen  
(einmal pro Monat an einem Sonn- oder Feiertag)
- Spendung der Sakramente  
der Krankensalbung und Buße (Beichte)
- Assistenz bei Trauungen  
(das Sakrament spenden sich die Brautleute selber)

Peters Motto ist: „Nicht als „Blaulicht“-Priester von einer Pfarrgemeinde in die nächste stressen, sondern wirklich präsent sein!“

Deshalb nahm er sich auch gerne für den anschließenden Frühschoppen Zeit und konnte erste Kontakte knüpfen.

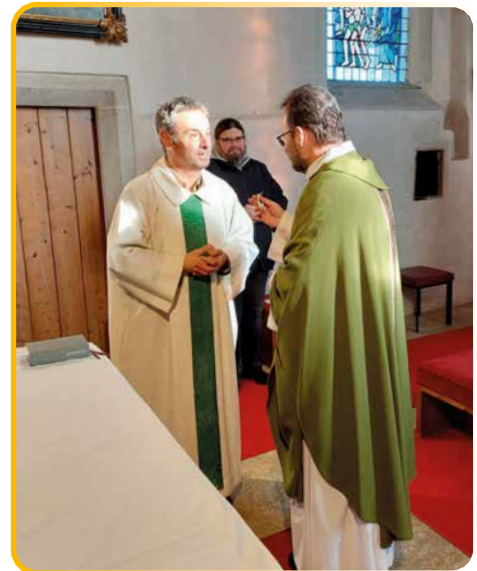


Foto: Hans Neubauer

Lieber Peter, wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit bereichernden Begegnungen!

*Michael Steiner*



Foto: privat

## Priester Peter Ramsebner stellt sich vor!

Grüß Gott! Mein Name ist Peter Ramsebner und ich darf euch, liebe Pfarrgemeinde Hörsching, künftig als Priester begleiten.

Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und bedanke mich für die offene und freundliche Aufnahme, die ich schon erfahren durfte.

Ein großes Danke geht an Michael Steiner für seine Unterstützung!



## Und wie kamst du zur Kirche?

Die Pfarrblattredaktion bittet zum Interview!  
**PFARRGEMEINDERÄTE stellen sich vor!**



Foto: privat

Name: Ingrid Rupprechter  
Alter: 47 Jahre  
Familie: verheiratet,  
1 Tochter, 1 Sohn  
Beruf: Spartenleitung  
Rotkreuz-Akademie  
Geburtsort: Braunau

**Hallo Ingrid! Danke für deine Bereitschaft!**

**Wie kamst du zum Glauben?**

Wie viele Kinder bekam ich den Zugang durch meine Eltern. Und doch war's bei mir speziell! Es fühlte sich für mich ganz normal an, dass Priester und Klosterschwestern bei uns aus- und eingingen, da ich meine ersten 6 Lebensjahre mit meiner Familie in einem katholischen Knabeninternat im Borromäum in Salzburg wohnte. Mein Vater war als Erzieher tätig. Christliche Rituale gehörten zu unserem Familienleben.

**Was hat dich besonders geprägt?**

Grundsätzlich meine Eltern, die sehr engagiert und gefühlvoll ihren Glauben lebten. Das Pfarrleben in Henndorf am Wallersee war wirklich lebendig, viele aktive Gläubige ermöglichten uns Kindern in der Jungschar und den Jugendgruppen eine spielerische, harmonische Begegnung mit dem Glauben. Mir gefiel das Dabeisein, das spätere Mithelfen in unterschiedlichen Gruppen festigte mich.

**Wodurch kamst du nach Oberösterreich?**

Mein Studium der Wirtschaftspädagogik in Linz führte mich nicht in die Schulen, sondern in die wirtschaftliche Projektarbeit, z.B. in die Geschäftsentwicklungen im benachbarten Ausland für den Maschinenring. Auf der UNI lernte ich meinen Mann kennen und lieben. Wir entschieden, in Linz zu bleiben, bald wurde unsere Tochter geboren.

Da mich die computertechnische Entwicklungsarbeit faszinierte, entschloss ich mich zu meinem berufsbegleitenden 2. Studium, der Wirtschaftsinformatik. Mit vereinten Kräften und viel Frohsinn bauten mein Mann und ich unser Familien- und Arbeitsleben auf! Unser Sohn (Theodor) „begleitete“ mich als Baby auf die Universität Linz! Mein Beruf als Leitung der Akademie beim Roten Kreuz ist ein sozialer Dienst an den Menschen, was mir sehr wichtig ist. In unserem Wohnort Hörching landeten wir vor 12 Jahren.

**Schön, dass du die heurige Sternsinger-Aktion durchgeführt hast!**

**Was bewegt dich, in der Pfarre mitzuwirken?**

Mein Glaube war immer geprägt von Freiheit und Gemeinschaft.

So möchte ich meinen, sowie anderen Kindern, die Chance geben, sich mit Jesus und seinem Tun auseinanderzusetzen.

Ganz besonders bedanke ich mich an dieser Stelle beim Kinderliturgiekreis unserer Pfarre! Es freut mich, dass Kinder durch die vielen fröhlichen Gestaltungselemente mit dem Glauben in Berührung kommen!

Das ist keine Selbstverständlichkeit und auch eine gute Möglichkeit für die Eltern mit der Pfarre in Kontakt zu treten.

**Was am Glauben ist für dich so wertvoll?**

Mir gibt der Glaube grundsätzlich Sicherheit. Alle sind wir auf dem Weg und suchen nach Liebe und Geborgenheit. Jesus gibt uns seit 2000 Jahren Beispiele des absoluten Vertrauens auf Gott.

Im heutigen Infojungle ist Beständigkeit eine wichtige Grundlage, um sich „einzunorden“ und sich Kraft zu holen.

Es ist eine Zeit des starken Wandels, auch in der Kirche.

**Wie siehst du die Kirchen heute?**

Die Kirche ist der Versuch, den sicheren Hafen, den wir bei Gott haben, darzustellen. Die jetzi-



ge Umgestaltung der kirchlichen Organisation erinnert mich an die ersten Christen: Sie mussten sich strukturieren.

Auch heute, in der Zeit des Priestermangels, ist das eigene Mitwirken von uns entscheidender als wir glauben.

**Hast du eine Lieblingsbibelstelle?**

Ja: „Der Herr ist mein Hirte...“ Psalm 23  
Vertrauen wir!

**Ingrid, danke für deine grundlegenden, aufbauenden Überlegungen!**

*Lucia Gratz*

### **Alles ist mir erlaubt – aber nicht alles nützt mir. (1 Kor 6,12)**

#### **Linzer Bibelkurs macht Station in Hörsching**

Die Katholische Männerbewegung beteiligt sich heuer am sogenannten Linzer Bibelkurs. Marion Grubelnik und Hans-Georg Pointner gestalten vier Abende mit Texten aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die Korinther (1 Kor).

Beim ersten Abend am 11. Jänner haben 19 Frauen und Männer teilgenommen. Die Frage war: Was hält uns zusammen?

Der zweite Abend am 15. Februar stand unter dem Titel: Was lässt uns hoffen? Paulus hat im Jahr 51 eine christliche Gemeinde in der wichtigen Handelsstadt Korinth gegründet. Ca. drei Jahre später hat er in einem Brief auf verschiedene Fragen und Probleme geantwortet und die noch junge Glaubensgemeinschaft ermahnt keine Spaltungen zu dulden und eines Sinnes zu sein (1 Kor 1). Er erinnert sie an das Evangelium, das er ihnen verkündet hat, und was uns hoffen lässt: dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, auferweckt wurde und den Aposteln und vielen anderen erschienen ist (1 Kor 15).

Im Nachdenken und Reden über diese Bibelstellen können auch wir uns vergewissern, was unseren Glauben ausmacht, worauf wir hoffen, und wie wir mit unseren Mitmenschen respektvoll umgehen können.

*Hans-Georg Pointner*



Foto: beige stellt



## Pfarrgemeinde Hörsching als Teil der neuen Pfarre Traunerland

Mit 1. Jänner wurde aus dem Dekanat Traun die Pfarre Traunerland.

Diese neue Pfarre wird geleitet von Pfarrer Franz Asen, Pastoralvorständin Maria Fischer und Verwaltungsvorstand Christian Forster-Gartlehner, alle im Pfarrbüro in Traun.

**Amtseinführung des Pfarrvorstandes am 13.1.2024 in der Pfarrkirche Leonding mit Generalvikar Severin Lederhilger OPraem.**



Foto: Ingrid Windhager

v. li. nach re.: Maria Fischer, Severin Lederhilger, Franz Asen, Christian Forster-Gartlehner

### Seelsorgeteam Hörsching



v. li. nach re.: Michael Steiner, Karin Huemer, Siegmund Scherney, Gerhard Nigl und Hans Neubauer

Die jetzigen 16 Pfarren des Dekanates Traun wurden, ebenfalls mit 1.1.2024, zu Pfarrteilgemeinden (kurz Pfarrgemeinden) der neuen großen Pfarre.



Foto: Katholische Kirche OÖ

Die Leitung dieser Pfarrgemeinden übernehmen Seelsorgeteams. In Hörsching besteht das Seelsorgeteam derzeit aus Michael Steiner, der weiterhin hauptamtlich in Hörsching tätig ist, Karin Huemer, Siegmund Scherney, Gerhard Nigl und Hans Neubauer.

Priesterliche Dienste übernimmt Peter Ramsebner, Priester aus Traun.

Die offizielle Beauftragung wird am 21. April durch Pastoralvorständin Maria Fischer im Rahmen der Georgsmesse stattfinden.

Das Pfarrbüro in Hörsching bleibt weiterhin bestehen. Erreichbarkeit, Zuständigkeit und Kontaktemöglichkeiten finden sie auf Seite 12.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.pfarre-hoersching.at](http://www.pfarre-hoersching.at)

*Für das Seelsorgeteam: Hans Neubauer*

## Sternsingen

Viele, viele tausende Strophen wurden gesungen und Sprüche wurden gesagt. Noch viel, viel mehr tausende kleine und große Schritte wurden gemacht. Zahlreiche Essen wurden gekocht und 13 Gruppen begleitet.

Insgesamt haben an die 100 Personen geholfen, dass die Dreikönigsaktion in Hörsching wunderbar geklappt hat, fast alle Häuser besucht werden konnten und wir 15.891,61 für Guatemala gesammelt haben.

Vielen, vielen Dank dafür.

Vor allem euch liebe Kinder!

Liebe Michelle, Paula, Flora, Anna, Nina, Victoria, Elena, Miriam, Laura, Diana, Elenor, Annika, Pauline, Mia, Sarah, Ella, Alexandra, Jasmin, Emma, Marlies, Maria, Lara, Lieber Florian, Andreas, Tobias, Maxi, Matthias, Maximilian, Moritz, Theodor, Jakob, Benjamin, Jan, Fabian, Luca, Dominik euch möchten wir besonders danken. Ihr seid noch ein paar tausend Schritte weiter gegangen und habt euch den ganzen Tag angestrengt zu singen und eure Glückwünsche, Dank und Bitten zu überbringen.

Ihr habt das großartig gemacht.

Herzlichen Dank sagen wir auch den vielen Türaufmachern, die uns freudig erwartet haben, die uns zugehört haben, uns manchmal Mut zugesprochen haben, sich bedankt haben und uns beschenkt haben.

*Ingrid Rupprechter*

Foto: Ingrid Windhager



## Kinderliturgie – Wer? Was? Wo? Wie? Warum?

### Wer?

Stephanie Spaller, Karin Kleinfelder, Marianna Pristach, Monika Korsitzke, Elke Kreutzer, Katharina Kreutzer

### Was? Wo?

Kindergottesdienste im Gewölbe  
Familiengottesdienste in der Kirche  
Kindersegnung  
Palmsonntag – Element bei Prozession  
Karfreitagsandacht  
Ostersonntag – Kinderelement im Gottesdienst  
Kindermaiandacht  
Adventelemente an den Adventsonntagen  
Gestaltung der vier Pfarrsaalfenster im Advent mit den Kindern  
Kindermette

### Wie?

Kindgerechte (Wort-) Gottesdienste und Elemente mit Erzählungen, Geschichten, Musik, Mitmach-Aktionen, basteln, malen, Bewegung, Spaß und Spiel

### Warum?

Freude am Tun  
Kindern die christliche Gemeinschaft näher bringen, leben und erleben lassen

Wir freuen uns darauf, viele Familien begrüßen zu dürfen!

*Elke Kreutzer*



Foto: privat





## Partnerschaften weltweit 2024 Marienschwestern in Uganda

Im vergangenen Jahr 2023 übersiedelten die Marienschwestern vom Karmel von Linz nach Bad Mühlacken, das neue Mutterhaus liegt unmittelbar am Eingang zum schönen Pesenbachtal. Um vieles weiter noch übersiedelten bereits im Jahr 2002 zwei Schwestern der Ordensgemeinschaft nach Uganda, um der Bitte des Bischofs der Diözese Kiyinda-Mityana zu folgen, der um Unterstützung im tätigen Apostolat bei den Leuten ersuchte. Die Schwestern aus Oberösterreich folgten dem Ruf und gründeten ein Konvent im fernen Afrika.

Heute leben Sr. Elisabeth Brunmayr, Sr. Edith Staudinger und Sr. Antonia Dulong an der Seite der dortigen Menschen, und es konnte inzwischen auch schon eine Schar junger interessierter Frauen in die Klostersgemeinschaft aufgenommen werden.

Uganda wird aufgrund seiner Naturschönheiten und -reichtümer gerne als Perle Afrikas bezeichnet, in Uganda lebt aber auch ein hoher Anteil der Bevölkerung in großer Armut. Seit mehr als 20 Jahren bemühen sich nun die Marienschwestern, entsprechend ihrer jeweiligen Geschicke und Befähigungen, Menschen zu begleiten, ihnen zu helfen, ihnen Zukunftsperspektiven zu ermöglichen.

Seitens unserer Partnerschaften weltweit wollen wir heuer die Marienschwestern vom Karmel (Sisters of Mary of Mount Carmel) in ihrer Arbeit für die Menschen unterstützen.

Beim traditionellen Suppenonntag am 10. März wird uns Generaloberin Sr. Michaela Pfeiffer-Vogl besuchen und im Gottesdienst um 10 Uhr über deren vielfältiges Wirken in Uganda berichten.

*Andreas Reumayr*



Foto: privat



## Frauenfasching

Beim heurigen Frauenfasching drehte sich alles um das Schaltjahr: Die Frauen schalten und walten nicht nur in der Pfarre. Die zwei pensionierten Susis unterhielten sich, was sie denn am zusätzlichen Tag heuer alles machen können. Renate wollte eigentlich einen Rückblick vom vergangenen Fasching auf Video zeigen, aber leider hat der einzige männliche Gast, Seelsorger Michael, statt der Videokassette einen Toast in das Gerät geschoben. Da die Frauen aber immer auf alles vorbereitet sind, wurde spontan gehandelt: Im Pfarrsaal wurde eine Leitung gelegt, alle Frauen im Publikum halfen mit und die Fotos wurden per Powerpoint gezeigt. Mit bekannten Liedern und neuen Texten sowie Kinesiologie-Übungen wurde das Publikum zum Mittag motiviert.

Ingrid Windhager



## Seniorenfasching im Pfarrheim

Am Samstag, 10. Februar, fand der alljährliche Seniorenfasching statt. Wir freuten uns über einen ausgebuchten Pfarrsaal und die besonders gute Stimmung unter den SeniorInnen. Das abwechslungsreiche Programm mit vielen lustigen Sketches und Gedichten sowie humorvollen Texten brachte alle zum Schmunzeln und Lachen und als dann unsere liebe Claudia mit ihren lustigen Liedern auch zum Schunkeln und Mitsingen einlud war niemand mehr zu halten. Ein beschwingter Nachmittag, der auch kulinarisch nichts zu wünschen übrig ließ, zauberte allen beim Nachhause gehen ein Lächeln ins Gesicht. Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Fachteam Soziales der  
Pfarrgemeinde Hörsching



Fotos: Annemarie Gruber

### GETAUFT – Von Gott beim Namen gerufen

Kilian Soel Reumayr  
Lionel Ravi Reumayr  
Dea Valentina Zećiri-Asanger

### VERSTORBEN – Bei Gott für immer daheim

Karl Hochhold (83)  
Elfriede Wimmer (81)  
Rudolf Haid (76)  
Ernst Neuhofer (85)  
Adelheid Krenn (97)  
Gustav Lebersorg (84)  
Brigitta Feichtl (86)  
Franz Samhaber (100)  
Ferdinand Würmer (91)  
Kurt Plasser (73)

Fotos: Sissy Pfarr



## Dank und Abschied

Seit 1. Jänner 2024 ist die Pfarre Hörsching kirchenrechtlich Geschichte und als Pfarrgemeinde Hörsching Teil der neuen Pfarre Traunerland. Deshalb legten drei Mitverantwortliche mit Ende 2023 eine ihrer Funktionen zurück, bleiben aber in den anderen Funktionen mit Rat und Tat als Mitverantwortliche erhalten:

Elsa Windner – jahrelange Obfrau des Pfarrgemeinderates

Erwin Pal – jahrelanger Obmann des Fachausschusses für Finanzen

Günter Rieder – jahrelanger Mandatsträger für den Pfarrcaritas-Kindergarten

Beim Jahresschlussgottesdienst wurde ihnen dafür im Namen vieler Hörschingerinnen und Hörschinger von den Mitfeiernden und seitens der Pfarrleitung Dank und Anerkennung ausgesprochen und ein kleines Geschenk überreicht.

Ein vierter Mitverantwortlicher und der zugleich kirchenrechtlich Letztverantwortliche legte mit Ende 2023 nicht nur seine Funktion zurück, sondern verabschiedete sich auch: Pfarrmoderator Andreas Altrichter. Es waren besonders folgende Merkmale seines Wirkens, die zur guten Weiterentwicklung der Pfarre seit September 2021 beitrugen und in Erinnerung bleiben:

- Klarheit – sein Ja war ein Ja und sein (ganz seltenes) Nein war ein Nein
- Nüchternheit – seine Konzentration auf das Wesentliche bereicherten Gespräch und Diskussion und erleichterten Entscheidungen
- Humor – sein schallendes Lachen war Erinnerung daran, dass Christinnen und Christen keine Drohbotschaft weitergeben müssen, sondern eine Frohbotschaft verbreiten dürfen.

Im Namen vieler Hörschingerinnen und Hörschinger würdigten und bedankten das die Mitfeiernden und der Pfarrgemeinderat und überreichten einen Rucksack mit Hörschinger Schmankerln. So kann Andreas auch kulinarisch tun, was ihm emotional längst gelungen ist: Hörsching (zu) verinnerlichen.

Bis in den frühen Nachmittag wurde bei einer köstlichen Agape weitergefeiert.

Ein großer Dank gilt auch allen, die die Feiern in der Kirche und im Pfarrsaal vorbereitet und mitgestaltet haben. Ein besonderer Ohrenschmaus war die *Festmesse Missa Solemnis von Robert Führer*, gesungen von der Schola Cantorum mit Michael Windner an der Orgel.

Die an diesem für die Pfarre besonderen Silvestertag spürbare Atmosphäre zeigte, wie Kirche nicht Auslauf-, sondern Zukunftsmodell ist.

Michael Steiner



Foto: privat

### Pfarrfest 2024

Herzliche Einladung zum Pfarrfest im Pfarrgarten am Sonntag, 9. Juni, ab 11.00 Uhr – mit Blasmusik, heißen Spezialitäten (fleischlich und vegetarisch) und kühlen Getränken.

## ÖFFNUNGSZEITEN

### PFARRGEMEINDE-BÜRO

Mittwoch 7.00 – 10.00 Uhr (nicht in den Ferien)  
Mittwoch 15.00 – 17.30 Uhr  
Donnerstag 8.00 – 10.30 Uhr (nicht in den Ferien)  
Freitag 7.00 – 10.00 Uhr  
Telefon: 07221/72105  
E-Mail: pfarre.hoersching@dioezese-linz.at

### SEELSORGETEAM (PFARRGEMEINDE-LEITUNG)

#### Michael Steiner

*Seelsorgeteam-Verantwortlicher für Liturgie und Verkündigung*  
Sprecher des Seelsorgeteams  
Mobil: 0676/8776-5138  
E-Mail: michael.steiner@dioezese-linz.at  
Zuständig für Seelsorge, Gottesdienste allgemein, Taufen, Begräbnisse, Sakramentenvorbereitung, Öffentlichkeitsarbeit

#### Karin Huemer

*Seelsorgeteam-Verantwortliche für Caritas (Diakonie)*  
Zuständig für Soziales, Spielekaffee, Gemeinsam-Kaffee, Pilgerbetreuung, ...  
E-Mail: karin\_huemer@aon.at

#### Siegmond Scherney

*Seelsorgeteam-Verantwortlicher für Gemeinschaft*  
Zuständig für Veranstaltungen und Feste, Gruppen wie KMB, KFB sowie div. Vereine, ...  
Ansprechperson für Bauangelegenheiten  
E-Mail: siegmond.scherney@aon.at

#### Gerhard Nigl

*Seelsorgeteam-Verantwortlicher für Finanzen und Verwaltung*  
Zuständig für die Kirchenrechnung, Personal, Verträge, Gebäudeverwaltung und -vermietung, Friedhof, ...  
E-Mail: gerd.nigl@aon.at

#### Hans Neubauer

*Seelsorgeteam-Verantwortlicher für interne Organisation*  
Zuständig für den Pfarrgemeinderat, organisatorische Anliegen, Ansprechperson bei Unklarheit über Zuständigkeit, ...  
E-Mail: hans.neubauer@gmx.at

## PRIESTER

### Peter Ramsebner

*Zuständig für Messen, Krankensalbungen, Trauungen, Beichten*  
Mobil: 0664/5600470  
E-Mail: peter.ramsebner@dioezese-linz.at

## PFARRGEMEINDE-SEKRETÄRINNEN

### Johanna Leberbauer

*Zuständig für Begräbnisse, Friedhofsangelegenheiten, Finanzen*  
Mobil: 0676/8776-6138  
E-Mail: pfarre.hoersching@dioezese-linz.at  
Mittwoch und Freitag 07.00 – 10.00 Uhr

### Ingrid Elisabeth Windhager

*Zuständig für Pfarrsaalvermietung, Terminkalender, Messintentionen und Gebetsanliegen, Homepage, Matriken*  
Mobil: 0676/8776-5502  
Mail: pfarre.hoersching@dioezese-linz.at  
Mittwoch 15.00 – 17.30 Uhr und Donnerstag 08.00 – 10.30 Uhr

## WIRTSCHAFTSMITARBEITER

### Maximilian Neulinger

*Zuständig für Arbeiten auf den Friedhöfen, Winterdienst, ...*  
Mobil: 0 676 / 8776-6116  
Erreichbar samstags Vormittag und nach telefonischer Vereinbarung

**Redaktionsschluss für den nächsten  
Pfarrbrief:**  
Freitag, 24.05.2024

### Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:  
Kath. Pfarrgemeinde Hörsching  
4063 Hörsching, Neubauerstr. 2, 07221/72105  
pfarre.hoersching@dioezese-linz.at,  
www.pfarre-hoersching.at  
Blattlinie: Kommunikationsorgan der Pfarre

Grafik und Druck: ATZ BUCHplus  
4020 Linz, Südtirolerstraße 18







Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Kirche und alles andere im Pfarrsaal statt.

## Februar

Di. 27. Feb. 19 Uhr: Pfarrgemeinderats-Sitzung

## März

- Fr. 01. März Weltgebetstag der KFB in Oftring  
 So. 03. März 10 Uhr: Firmvorstellungs-Gottesdienst  
 Mi. 06. März 19 Uhr: KFB-Kreuzweg  
 So. 10. März 10 Uhr: Kindergottesdienst im Gewölbe  
 11 Uhr: Suppensonntag  
 Mi. 13. März 19 Uhr: Kreuzweg der KMB  
 Do. 14. März 14 Uhr: Singen mit dem Sozialkreis im Pfarrsaal  
 So. 17. März 10 Uhr: Gottesdienst mit Krankensalbung  
 Mo. 18. – 9 Uhr: Palmbuschenbinden der KFB  
 Mi. 20. März im Pfarrsaal  
 Fr. 22. März 11 Uhr: Ostergottesdienst der Mittelschule  
 So. 24. März **Palmsonntag**  
 10 Uhr: Gottesdienst, Beginn beim Seniorenheim, Palmprozession zur Kirche – mit Kinderelement anschließend Pfarrcafe der Bäuerinnen  
 Do. 28. März **Gründonnerstag**  
 19 Uhr: Gottesdienst, anschließend Andacht und Nacht-Wanderung (KMB)  
 Fr. 29. März **Karfreitag**  
 15 Uhr: Kinderandacht  
 19 Uhr: Gottesdienst  
 Sa. 30. März **Karsamstag**  
 21 Uhr: Feier der Osternacht mit Osterfeuer und Speisensegnung, Beginn im Pfarrhof, anschließend Ostergape im Pfarrsaal  
 So. 31. März **Ostersonntag**  
 10 Uhr: Gottesdienst mit Kinderelement anschließend Ostereiersuche im Pfarrgarten

## April

- Mo. 1. April **Ostermontag**  
 10 Uhr: Gottesdienst  
 Fr. 5. April 10 Uhr: Ostergottesdienst der Volksschule  
 Di. 9. April 18 Uhr: Gottesdienst  
 19.30 Uhr: Erstkommunion-Elternabend  
 Di. 16. April 19 Uhr: KFB-Abend  
 Mi. 17. April 14 Uhr: Gemeinsamcafe  
 Sa. 20. April 10 Uhr: Firmung  
 So. 21. April 10 Uhr: Pfadfindergottesdienst – Beauftragung des Seelsorgetams, anschl. Pfarrcafe

- Mi. 24. April oder  
 Di. 30. April 19 Uhr: Pfarrgemeinderats-Sitzung  
 So. 28. April 10 Uhr: Gottesdienst mit Kindersegnung

## Mai

- Sa. 4. Mai 19 Uhr:  
 Floriani-Gottesdienst der Feuerwehren  
 Di. 7. Mai 19 Uhr: Bittgottesdienst (Familie Eder, Mühlbachstraße 70)  
 Do. 9. Mai **Christi Himmelfahrt**  
 10 Uhr: Feier der Erstkommunion  
 Fr. 17. Mai 15 Uhr: Kindermaiandacht im Pfarrgarten, bei Schlechtwetter im Pfarrsaal  
 So. 19. Mai **Pfingstsonntag**  
 10 Uhr: Gottesdienst  
 Mo. 20. Mai **Pfingstmontag**  
 10 Uhr: Gottesdienst  
 Mi. 22. Mai 19 Uhr: Maiandacht der KFB in der Kirche mit anschl. Genussabend im Pfarrsaal  
 Fr. 24. Mai 19 Uhr: Maiandacht der KMB (auswärts)  
 Do. 30. Mai **Fronleichnam**  
 10 Uhr: Gottesdienst mit Prozession

## Juni

- So. 9. Juni 10 Uhr: Familiengottesdienst  
 11 Uhr: **Pfarrfest** im Pfarrgarten  
 So. 16. Juni 10 Uhr:  
 Gottesdienst mit Feier der Ehejubilare  
 Sa. 22. Juni Wuzzlerturnier der Pfadfinder im Pfarrgarten und Sonnwendfeier

## Juli

- Mi. 3. Juli 10 Uhr: Schulschlussgottesdienst der Volksschule  
 Do. 4. Juli 8.30 Uhr: Schulschlussgottesdienst der Mittelschule  
 So. 7. Juli 11 Uhr: Pfarrcafe der Goldhauben (Schnitzlsonntag)

### Bibelkurs

- Do. 07. März 19 Uhr: Bibelkurs zum Thema „Was nützt mir?“  
 Do. 04. April 19 Uhr: Bibelkurs zum Thema „Wie funktioniert Gemeinschaft“

### Gottesdienste

- Sonn- und Feiertag: 10 Uhr (Kirche)  
 Dienstag: 15 Uhr (Seniorenheim)  
 Freitag: 8 Uhr (Kirche)

1. Freitag im Monat – Herz Jesu-Gottesdienst mit anschließendem Frühstück:  
 01.03./05.04./03.05./07.06.

### Spielecafé

- jeden 2. Dienstag, 14 Uhr:  
 12.03./09.04./14.05./11.06.